Beispiel für einen schulinternen Lehrplan

Gymnasium – Sekundarstufe I

Musik

(Fassung vom 24.06.2019)

**SILP Musik**

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 5.1** |
| **Unterrichtsvorhaben 5.1.1 (auch in 5.2.1 und 6.1.1)****Thema:** *Reise um die Welt – Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen, mal privat, mal in Gemeinschaft* **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**Die Schülerinnen und Schüler *Rezeption** beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
* deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
* beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

*Produktion** entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,

*Reflexion** erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
* beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

**Inhaltsfelder:** Bedeutungen von Musik,  Verwendungen von Musik**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und Sprache: *Lieder, Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen* Musik im funktionalen Kontext: *Musik in privater Nutzung; Musik im öffentlichen Gebrauch* **Hinweise/Vereinbarungen:*** Einstiegsritual: kindgemäße Stimmbildung an Liedern
* Unterrichtsvorhaben verteilt auf 2-3 Phasen im Schuljahr; erster Teil zu Beginn des 1. Hj.; zweiter Teil zur Vorbereitung der Weihnachtsfeier
* Liederauswahl nach einem Thema (Gemeinschaft in 1. Phase; Jahreszeiten, Tageszeiten, kulturelle Bräuche, ...)
* Anlegen eines Lied-Repertoires und Sammlung im Portfolio
* Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit

**Ordnungssysteme*** **Rhythmik**

 Taktordnungen: *gerader und ungerader Takt, Auftakt** **Melodik**

 Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung* * **Tempo**

 Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando** **Dynamik, Artikulation**

 Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff* Vortragsarten: *legato, staccato** **Formaspekte**

Formelemente: *Strophe, Refrain* * **Notation**

Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern***Zeitbedarf:** ca. 20 Ustd. (verteilt auf 2-3 Phasen in den Jahrgangsstufen 5/6) |
| **Unterrichtsvorhaben 5.1.2:** **Thema:** *Der Soundtrack meines Alltags – individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen* **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**Die Schülerinnen und Schüler *Rezeption** beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
* beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

*Produktion** entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte

*Reflexion** erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
* beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

**Inhaltsfeld:** Verwendungen von Musik**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik im funktionalen Kontext: *Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum* **Hinweise/Vereinbarungen:*** Einstiegsritual: Hören von „unbekannter“ Musik
* Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken
* Sprachliche Hilfen zum kriterien-geleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musiknutzung
* Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, Nutzung von Audiofiles und Erstellung von Collagen am PC/Tablet,
* Einführung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen,

**Ordnungssysteme:*** **Harmonik**

Konsonanz, Dissonanz* **Klangfarbe, Sound**

Ton, Klang, Geräusch**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd. |
| **Summe Jgst. 5.1: ca. 28 Ustd. (verteilt auf 2-3 Phasen in den Jahrgangsstufen 5-6)** |
| **Jahrgangsstufe 5.2** |
| **Unterrichtsvorhaben 5.2.1:** **Thema:** *Das Programm macht die Musik – Bewegungschoreografie zu Programmmusik***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**Die Schülerinnen und Schüler *Rezeption** beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
* analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,
* beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,

*Produktion** entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
* entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienproduktezur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
* entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreografien zu Musik.

**Inhaltsfeld:** Bedeutungen von Musik**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und außermusikalische Inhalte: *Programmmusik* Musik und Bewegung: *Choreografie***Hinweise/Vereinbarungen:*** Einstiegsritual: Hören von Beispielen der Programmmusik
* Einführung der Parameter-Analyse und grafischen Partitur als Hilfe bei Höranalysen
* Übungen zu Grundlagen des Bewegungstheaters / Bewegungschoreografie
* Projektarbeit 1: Gestaltung von musikalischen Strukturen in Umsetzung von Bewegungsdarstellungen (z.B. zu Tierdarstellungen)
* Projektarbeit 2: choreografische Darstellung von Programmmusik

**Ordnungssysteme:*** **Rhythmik**

Musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus** **Dynamik, Artikulation**

Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*Gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo** **Klangfarbe, Sound**

Instrumente, Ensembles* **Formaspekte**

Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast***Zeitbedarf:** ca. 12 Ustd. |
| **Unterrichtsvorhaben 5.2.2:** **Thema:** *Woher kommen die Hits der „klassischen“ Musik? – Biografische und zeitgeschichtliche Dokumente zu berühmten Kompositionen***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**Die Schülerinnen und Schüler *Rezeption** beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,

*Produktion** realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
* entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,

*Reflexion** erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.

**Inhaltsfeld:** Entwicklungen von Musik**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und biografische Einflüsse **Hinweise/Vereinbarungen:*** Einstiegsritual: Bekannte klassische Kompositionen
* Teamarbeit zum Recherchieren und Sammeln von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition mittels Internetrecherche und angemessene Aufbereitung des Materials
* Erarbeitung und Audioaufnahme eines Hörspiels (z.B. „Wer war Elise?“, „Alla Turca“, „Frühling in Venedig“,…)
* Konzentration auf populäre Musikkompositionen des Barock, der Klassik, Romantik.

**Ordnungssysteme:*** **Notation**

 Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern* Violinschlüssel: *Stammtöne, Vorzeichen***Zeitbedarf:** ca. 10 Ustd. |
| **Summe Jgst. 5.2: ca. 20 Ustd.** |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 6.1** |
| **Unterrichtsvorhaben 6.1.1:** **Thema:** *Das Bild macht den Klang – Bildvorlagen als Inspiration musikalischer Gestaltung***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**Die Schülerinnen und Schüler *Rezeption** analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,

*Produktion** entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,

*Reflexion** erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
* erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,
* beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik.

**Inhaltsfeld:** Bedeutungen von Musik**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und außermusikalische Inhalte: *Programmmusik, Verklanglichung von Bildern* **Hinweise/Vereinbarungen:*** Einstiegsritual: Hören bildbezogener Musik
* Vergleich von Programmmusiken zu einem Thema: z.B. „Sonnenaufgang“…
* Beispielhafte Auseinandersetzung mit einer Komposition: z.B. Mossolow „Eisengießerei“, Honnegger „Pacific 231“…
* Einführung in die Parameter-Analyse anhand von Ausschnitten
* Nutzung des Keyboards zur musikalischen Gestaltung
* Vertonung eines Bildes

**Ordnungssysteme:*** **Melodik**

Intervalle der StammtöneSkalen: *Dur, Moll, Pentatonik* * **Klangfarbe, Sound**

Ton, Klang* **Notation**

Grafische Notation**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd. |
| **Unterrichtsvorhaben 6.1.2:** **Thema:** *Vom Marktplatz in den Prunksaal – Weltliche Musikausübung im Mittelalter und am Hofe zur Barockzeit***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**Die Schülerinnen und Schüler *Rezeption** beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters,
* beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,
* analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,

*Produktion** realisieren einfache mittelalterliche Lieder,
* realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
* entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreographien zu Musik,

*Reflexion** erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,
* erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,
* ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein,
* ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.

**Inhaltsfelder:** Entwicklungen von Musik, Bedeutungen von Musik **Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: *Weltliche Musik im Mittelalter Höfische Musik im Barock*  Musik und Bewegung: *Tänze* **Hinweise/Vereinbarungen:*** Einstiegsritual: Hören von Musik des Mittelalters und des Barocks
* Erarbeitung typischer Merkmale mittelalterlicher und barocker Musik
* Kompositions-/ Improvisationsübungen im Stile der Spielleute-Musik
* Klassenmusizieren von Mitspielsätzen
* Singen mittelalterlicher Lieder
* Einstudierung eines Menuett-Tanzes
* Klassenkonzert: Inszenierung einer „Musik-Soirée im Schloss“ mit Tanz, feudaler Verkleidung, Klassenmusik…
* Exkursion: Besuch eines Schlosses oder einer Burg.

**Ordnungssysteme:*** **Formaspekte**

Formtypen: *Rondo, ABA-Form***Zeitbedarf:** ca. 10 Ustd. |
| **Summe Jgst. 6.1: ca. 18 Ustd**. |

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 6.2** |
| **Unterrichtsvorhaben 6.2.1:** **Thema:** *Leben ohne Musik? – Gestaltung von Musik für öffentliche Räume***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**Die Schülerinnen und Schüler *Rezeption** beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
* analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen,

*Produktion** entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum,

*Reflexion** erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen,
* beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
* beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

**Inhaltsfeld:** Verwendungen von Musik**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik im funktionalen Kontext: *Musik im öffentlichen Raum* **Hinweise/Vereinbarungen:*** Einstiegsritual: Hören verschiedenartiger funktionaler Musik
* Erarbeitung von Merkmalen und Funktionen von Musik für öffentliche Räume
* Einführung in die Funktionsweise und Handhabung von Musik-Apps zur Gestaltung von Collagen und Strukturen typischer Hintergrundmusik
* Erstellung eines Medienprodukts am PC/Tablet zur musikalischen Raum-Gestaltung (z.B. Fahrstuhlmusik)
* Kriteriengeleitete Beurteilung der Medienprodukte: Erarbeitung von Kriterien, Anwendung intersubjektiver Bewertungsverfahren, Feedback-Methoden

**Ordnungssysteme:*** **Rhythmik**

Rhythmische Pattern* **Klangfarbe, Sound**

Geräusch, Instrumente**Zeitbedarf:** ca. 12 Ustd. |
| **Unterrichtsvorhaben 6.2.2:** **Thema:** *Alles nur Theater! – Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen***Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**Die Schülerinnen und Schüler *Rezeption** beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,
* analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen,

*Produktion** entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik,

*Reflexion** erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater.

**Inhaltsfeld:** Verwendungen von Musik**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: *Musiktheater***Hinweise/Vereinbarungen:*** Auswahl einer Musiktheater-Komposition – evtl. in Bezug zum Opernbesuch
* Hören und Anschauen von Ausschnitten aus dem thematisierten Musiktheater als Einstiegsritual
* Einführung in die Methode der szenischen Interpretation
* Analyse und Deutung von Gesangsstimme/Orchesterbegleitung an ausgewählten Beispielen hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktion(en)
* Inszenierung einer Szene im Playback-Verfahren, als Theater oder Film
* Besuch einer Oper

**Ordnungssysteme:*** **Klangfarbe, Sound**

Stimmlagen* **Formaspekte**

Formprinzipien Formtypen: *ABA-Form* **Zeitbedarf:** ca. 10 Ustd. |
| **Summe Jgst. 6.2: ca. 22 Ustd.** |